

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2014 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2014“ gefördert wurden, mit gewährter Fördersumme und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

Nr.	Träger /Kooperationspartner	Titel	Gewährter Förderbetrag	Anlage
Handlungsfeld 1 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Sprachförderung und Chancengleichheit				
01	Familienzentrum Die Arche	Vorlesen, okumak, donner lecture, read...	600,--	2.1
02	Familienzentrum Kunterbunt	Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund	850,--	2.2
03	GGs Schulstraße	Fit in Deutsch	600,--	2.3
04	III/51, Stellwerk	Willkommenskurs	1.200,--	2.4
05	III/51 Interkultureller Berater	Professionalisierung schulischer Elternarbeit	600,--	2.5
06	DRK, FZ Kunterbunt, Ev. FZ Friedenskirche	Rucksack Programm, Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich	3.200,--	2.6
07	Hand in Hand e.V.	Hausaufgabenbetreuung	1500,--	2.7
08	Hand in Hand e.V.	Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	1.400,--	2.8
09	Hand in Hand e.V.	Elternseminar: Schulwahl	200,--	2.9
10	Hand in Hand e.V.	Elternseminar: Vom Sprechen zur Schrift	200,--	2.10
11	Hand in Hand e.V.	Elternseminar: Erziehungsstile – ihre Auswirkung auf ...	200,--	2.11
12	Hand in Hand e.V.	Elternseminar: Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt	200,--	2.12
13	Hand in Hand e.V.	Sprach- und Orientierungskurs: Bildung Mutter und Kind	500,--	2.13
14	Hand in Hand e.V.	Jugendprojekt: Groß hilft Klein – Schüler...	1500,--	2.14
15	Hand in Hand e.V.	Jugendprojekt: Mit Ziel zum Job (Quartal 3 und 2014)	500,--	2.15
16	Musikschule /Theodor-Heuss-Schule	Saitenspiel	3.900,--	2.16
Handlungsfeld 2 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Stadtteilorientierte Förderung der Integration				
17	Diakonisches Werk	Integration Russlanddeutscher im Stadtteil Hilden-Süd	2.000,--	2.17
Handlungsfeld 3 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit				
18	Frau Atike Sezek / Area 51	Tanzgruppe	500,--	2.18
19	Jugoslawisch Deutscher Kulturverein	„Meine Heimat – Deine Heimat“	600,--	2.19
20	Evangelische Erwachsenenbildung	Christlich-Muslimischer Dialog	150,--	2.20
21	WiD e.V.	KiWi Kinderwinterfest	540,--	2.21
Handlungsfeld 4 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Integrationsförderung im Sport				
22	Förderverein ev. Kita Sonnenschein	Vom „Schuki“ zum Schulkind	400,--	2.22
23	Kita Mäusenest	Ringens und Raufen	500,--	2.23
24	DRK, FZ Traumquelle/Kunterbunt	Gymnastik und Fitness für muslimische Frauen	660,--	2.24
Gesamt:			22.500,--	

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Städt. Familienzentrum DIE ARCHE

Name des Antragstellers: Larissa Biskupski

Anlage 1.1

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Projekt „Vorlesen Vorlesen in der Muttersprache...“		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
600,--	230,58	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? 0,00 €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
		230,58
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		- Keine -
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		- 105 Kinder -
Datum / Zeitraum der Durchführung:	Okt.-Nov. 2014	Dauer: (Tage / Stunden) 2 Tage in 2014
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Mehrere Mütter unserer Einrichtung - mit unterschiedlicher Herkunft und Muttersprache - haben an zwei Aktionstagen den Kindern, ebenfalls verschiedener Herkunft und Familiensprache/-n, Bücher in ihrer individuellen Muttersprache und in deutscher Sprache vorgelesen. Anschließend sind die Inhalte der Bücher durch die Mütter oder Kolleginnen der Einrichtung mit den Kindern mündlich „bearbeitet“ worden.</p> <p>Seit den Aktionstagen stehen die Bücher den Müttern, Erzieherinnen und Kindern zur regelmäßigen Verwendung zur Verfügung (interne Bücherei) Für 2015 werden z. Zeit wieder zwei weitere Aktionstage geplant, da sich das Vorlesen in den unterschiedlichen Muttersprachen um eine nachhaltige Daueraktivität handeln soll, die fortlaufend durchgeführt werden soll.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 08.01.2015

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.2

III/51 Städt. Familienzentrum
Kunterbunt

Name des Antragstellers: Städt. Familienzentrum Kunterbunt
Birgit Klinge

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Deutschkurs für Frauen mit Migrationshintergrund					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
850,00 €		850,00 €		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
850,00 €					
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			1		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			21		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		Jan.-Dez. 2014		Dauer: (Tage/ Stunden)	
				Jeden Montag 2 Stunden	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.					
<p>Dieser Deutschkurs für Migrantinnen fand von Januar bis Dezember 2014 statt, jeweils montags von 09.30 – 11.30 Uhr.</p> <p>Die 21 Kursteilnehmerinnen übten den schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch in Verbindung mit ihrer Lebenssituation und dem Alltag in Deutschland. Themen wie z.B. „Hausputz“, „Jahreszeiten“, „Im Kaufhaus“, „Im Krankenhaus“ o.ä. wurden durch Wortschatzübungen, Grammatikübungen und verschiedene Lesetexte eingeführt.</p>					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 15.12. 2014

Unterschrift:

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Grundschulverbund Schulstraße in Hilden

Name des Antragstellers: Gudrun Kamps

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Anlage 1.3

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Fit in Deutsch		
Gewährter Förderbetrag	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt?	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
600€	600€	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben?	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben?	
600€	0€	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	eine Person: Frau Laura Dittmar	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	15 Jungen und Mädchen der Klassen 1-4	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	1.2.2014 -31.4.2014	Dauer: 4x 45Minuten pro Woche (Tage/ Stunden)
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Gruppe 1: Kinder ohne Deutschkenntnisse erhielten parallel zum Regelunterricht DAZ-Unterricht. Schwerpunkte der Arbeit: Sprechen, Anlegen eines Grundvokabulars der deutschen Sprache, Bewältigung von Alltagssituationen im kindlichen Umfeld Schule-Zuhause, Begrüßungsformeln, Umgang mit anderen Kindern, Äußern eigener Bedürfnisse am Schulmorgen Arbeit mit Kleinstgruppen, um jedem Kind die Möglichkeit des aktiven Sprechens zu ermöglichen.</p> <p>Gruppe 2: Kinder mit geringen, aber vorhandenen Kenntnissen der deutschen Sprache, Schwerpunkte der Arbeit: Festigung und Ausbau des deutschen Wortschatzes, richtige Satzstrukturen mündlich einüben, Grundwortschatz rechtschreiblich sichern, einfache zusammenhängende Texte erstellen Die Zusammensetzung der Gruppe war gemischt, die Anzahl höher als in Gruppe 1, da die Kommunikation in deutscher Sprache untereinander gefördert werden sollte.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 5.12.2014 Unterschrift: G.Kamps (Schulleiterin)

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.4

Stellwerk – Büro für Familie und Bildung

Name des Antragstellers: Carlos Losada

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Willkommenskurs	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.200		Ja Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		12	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.2014 – 12.2014	Dauer: (Tage/ Stunden)	Wöchentlich 3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Seit Januar 2014 wird vom Stellwerk – Büro für Familien und Bildung ein Sprachkurs für Frauen ohne deutsche Sprachkenntnisse angeboten. Der Kurs wird von der Dozentin Frau Belbachir geleitet und findet in den Räumlichkeiten der AWO Hilden, Josef-Kremer-Haus statt. Die Teilnehmer werden entsprechend ihren Kenntnissen in zwei Gruppen eingeteilt und mit jeweils 2 x 45 min. unterrichtet.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 05.01.2015

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

__III/51 / Interkultureller Berater_____

Anlage 1.5

Name des Antragstellers: __Mohammed Assila

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Professionalisierung schulischer Elternarbeit		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
600,--	--	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Datum / Zeitraum der Durchführung:	Dauer: (Tage/ Stunden)	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Aus organisatorischen Gründen ließ sich das Projekt im Jahr 2014 nicht umsetzen. Eine Übertragung der zur Verfügung stehenden Mittel in das Jahr 2015 wurde beantragt, damit die Maßnahme dann umgesetzt werden kann.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: __31.12.2014__ Unterschrift: _____

Anlage 1.6

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V

Name des Antragstellers: Heike Trottenberg

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
 Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
 Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Rucksack Sprachförderung und Elternbildung in der Kita		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
3.200,00	3.200,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
3.191,79 € Honorar El Mokhtari 1.804,50 € Päd. Steuerung, Organisation		76,90
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1 + anteilige Personalkosten f. hauptamtliche MA
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		9 Mütter und 10 Kinder
Datum / Zeitraum der Durchführung:	1.1.-31.12.2013	Dauer: (Tage/ Stunden) 45 x 3 Ustd.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
Das Rucksack-Programm Kita ist ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich. Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgt mit zwei Familienzentren im Hildener Norden (Traumquelle/Kunterbunt, Ev. Kita an der Friedenskirche). Bei Bedarf werden Mütter und Kinder der Städt. Kita Rappelkiste mit aufgenommen. Im Ev. Familienzentrum an der Friedenskirche trafen sich wöchentlich neun marokkanische Mütter unter der Anleitung mit der Elternbegleiterin Frau El Mokhtari. Parallel dazu wurden in den beteiligten Kitas die Kinder mit deutschen Rucksack- Materialien fördert. Frau El Mokhtari wird regelmäßig von der Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes begleitet und qualifiziert. Besondere Aufmerksamkeit hatte der Übergang der zukünftigen Erstklässler in die Grundschule. Weiterhin wurde das neu entwickelte Material zum Thema Medienkompetenz in die verschiedenen Themenbereiche integriert. Das Thema Bilderbücher gemeinsam anschauen und regelmäßig vorlesen wurde durch gemeinsame Büchereibesuche und Teilnahme an Vorleseveranstaltungen unterstützt.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 17.12.2014

Unterschrift: _____

Anlage 1.7

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Hausaufgabenbetreuung	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1.500	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.000,--		500,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		29	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		100 Schüler und 39 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.14 - 31.12.14	Dauer: (Tage/ Stunden)	110 Tage/ 220 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Hausaufgabenbetreuung fand im Zeitraum vom 01.01.14 bis 31.12.14 außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in den drei Standorten Stadtbücherei Hilden, städt. Sekundarschule/ Wilhelm-Fabry-Realschule Hilden und städt. GGS Schulstrasse statt.</p> <p>Das Angebot nahmen täglich zwischen 20 bis 35 Kinder und Jugendliche aus den Klassen 1 bis 4 der Hildener Grundschulen, den beiden Hildener Realschulen und Gymnasien, den Gesamtschulen und der städt. Sekundarschule Hilden vorrangig der Sekundarstufe I an.</p> <p>In der Woche erfolgte so eine Betreuung von über 100 Kinder und Jugendliche.</p> <p>Die individuelle Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei den Hausaufgaben/ Lernaufgaben in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung stellten abwechselnd Erwachsene und Jugendliche gemeinsam sicher.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.8

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.400,--	1.400	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.000,--		400,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		6	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		29 Schüler und 7 Betreuer	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.14 - 31.12.14	Dauer: (Tage/ Stunden)	37 Tage á 2 Std. = 74 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der städt. Sekundarschule Hilden Am Holterhöfchen 26 in Hilden statt.</p> <p>Vorrangig wurden Schüler der städt. Sekundarschule Hilden und deren Eltern der Eingangsklassen angesprochen. Zudem nahmen Schüler der Hildener Grundschulen der Klassen 1 bis 4 an der Sprachfördermaßnahme teil.</p> <p>Insgesamt 29 Kinder durchliefen zu Beginn der Fördermaßnahme eine detaillierte Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden individuelle Lernziele für jedes Kind hergeleitet. Jedes Kind erhielt zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien (persönliches Förderpaket), die entsprechend den Interessen und dem Lernstand des Kindes zusammengestellt wurde.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.9

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: Schulwahl	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
200,--	200,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0,--		200,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		-	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>		ca. 250	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	04.11.2014	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Das Elternseminar: „Schulwahl“ sollte wie gewohnt im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform stattfinden.</p> <p>Aufgrund der Einladung erstmalig aktiv an der Informationsveranstaltung über die weiterführenden Schulen der Stadt-Schulpflegschaft Hilden am 04. November 2014 mit einem Informationsstand in der Aula des Helmholtz-Gymnasiums Hilden teilnehmen zu können, fand eine notwendige konzeptionelle Änderung zugunsten der Veranstaltung statt.</p> <p>Damit war eine Präsentation vor einem großen Publikum mit allen für Hilden relevanten weiterführenden Schulen und Einrichtungen wie dem Stellwerk möglich.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.10

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
200,--	200,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
150,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		13	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	27.03.2014	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Das Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt.</p> <p>Den Eltern wurde vermittelt, wie das Erlernen des Lesens und Schreibens bereits im Kindergartenalter gefördert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt:</p> <p>„Aktives Vorlesen“ zur Wissensvermittlung und Wortschatzerweiterung in beiden Sprachen - Bedeutung der Erzählkultur in den Familien - Vorbildcharakter der Eltern als „schriftkundige“ Menschen - Spiele zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit - Spiele zur Vorbereitung der Worterkennung und Silbenstruktur der Sprache.</p> <p>Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.11

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
200,--	200,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
150,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		14	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	05.06.2014	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Das Elternseminar: „Erziehungsstile - ihre Auswirkung auf Lernen und Bildung“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt.</p> <p>Den Eltern wurde vermittelt, welche vorrangigen Erziehungsstile bestehen und welche Auswirkungen die jeweiligen Erziehungsmodelle auf das Lernen und Lernverhalten sowie die Bildung ihrer Kinder haben können. Neben dem Erkennen des eigenen Erziehungsstils und den möglichen Folgen, erhielten die Eltern praktische Tipps ihr Verhalten zu ändern und mögliche Verfestigungen im Verhaltensmuster bei ihren Kindern aufzulösen.</p> <p>Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.12

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
200,--	200,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
150,--		50,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		12	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	25.09.2014	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Das Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform statt.</p> <p>Den Eltern wurde vermittelt, wie den Kindern der Einstieg in die Welt der Zahlen erleichtert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt:</p> <p>Vorstellung der Denk- und Motivationsstruktur von Kindern. Wie dies genutzt werden kann und Spiele sowie Alltagsaktivitäten zur Unterstützung von Klassifikationsleistungen, zu Seriationsleistungen, Mengenerfassung/ Mengenvergleich/ Mengenvarianz und Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung genutzt werden kann.</p> <p>Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.13

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Sprach und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind – Tür an Tür“	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500,--	500,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		3	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		21	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.14 - 31.12.14	Dauer: (Tage/ Stunden)	34 Tage/ 51 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils donnerstags in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Familienzentrum DIE ARCHE statt.</p> <p>An der Maßnahmen nahmen 14 Mütter/ Frauen mit 7 Kinder teil. Neben dem Sprach- und Orientierungskurs für die Mütter/ Frauen wurde eine Kinderbetreuung für die Kleinkinder angeboten. Die Schulkinder wurden in der Zwischenzeit im parallelen Angebot, der Hausaufgabenbetreuung unterstützt.</p> <p>Mit den Müttern wurden neben tagesaktuellen Themen, insbesondere bildungs-, erziehungs- sowie integrationsrelevante Themen sowie auch regionale Aspekte thematisiert. Gleichsam wurde ausreichend Möglichkeit für die Eigenreflektion der Mütter/ Frauen geboten.</p> <p>Der Migrationshintergrund der Teilnehmerinnen umfasst türkisch, marokkanisch, russisch, rumänisch, iranisch sowie chinesisch.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.14

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Jugendprojekt: Groß hilft Klein - Schüler gleichen Chancen aus	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
1.500,--	1500,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
1.250,--		250,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		27	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		27	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.14 - 31.12.14	Dauer: (Tage/ Stunden)	110 Tage / 210 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Stadtbücherei Hilden, der städt. Sekundarschule Hilden und der städt. GGS Schulstrasse statt.</p> <p>27 Jugendliche aus den Hildener weiterführenden Schulen nahmen regelmäßig an dem Jugendprojekt teil. Die Herkunft der Jugendlichen umfasste neben einem Großteil von deutschen Jugendlichen, Schüler mit türkischem, marokkanischen, senegalesischen, rumänischen, italienischen, griechischen und vietnamesischen Migrationshintergrund.</p> <p>Neben dem Engagement im Jugendprojekt wurden die Jugendlichen darin gestärkt, weitere Aktivitäten zu entwickeln. Wie die Teilnahme an Schülerwettbewerben oder einem Auslandsjahr, um die eigenen sozialen Kompetenzen weiter auszubauen. Das Engagement wird in den Jahresabschlusszeugnissen der teilnehmenden Schüler vermerkt.</p>			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.15

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.de, Web: HandinHand-ME.de

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Jugendprojekt: Mit ZIEL zum JOB!	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500,--	500,--	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
400,--		100,--	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		104	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.14 - 31.12.14	Dauer: (Tage/ Stunden)	5 Tage/ ca. 40 Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
Die Maßnahme fand wie folgt statt: 1. am 08.04 und 09.04.2014, Theodor-Heuss-Hauptschule Hilden, 18 Teilnehmer 2. am 08.05 und 09.05.2014, Theodor-Heuss-Hauptschule Hilden, 23 Teilnehmer 3. am 02.07.2014, Berufskolleg Hilden, ca. 80 Teilnehmer An fünf Seminartagen nahmen rund 104 Schüler an der Maßnahme mit 40 Stunden teil. Parallel wurde die Maßnahme mit der Teilnahme an der 3. Hildener Ausbildungsbörse am 10.05.2014 im evangelischen Schulzentrum Hilden und einer Informationsveranstaltung am 08.11.2014 gemeinsam mit Agentur für Arbeit Kreis Mettmann, Handwerkskammer Düsseldorf, Berufskolleg Hilden, städt. Sekundarschule, Wilhelm-Fabry-Realschule, Kommunales Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf sowie den Unternehmen der Kplus Gruppe St. Joseph Fachseminar für Altenpflege und Katholischen Bildungszentrum Haan wie auch 3M in den Räumen der städt. Sekundarschule/ Wilhelm-Fabry-Realschule begleitet.			

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.16

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Musikschule der Stadt Hilden/Theodor-Heuss-Schule

Musikschule Hilden / Theodor-Heuss-Schule

Name des Antragstellers: _____

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Projekt „Saitenspiel“, Theodor-Heuss-Schule							
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?			
3.900,00 €		3.900,00 €		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €				
3.900,00 €			0,00 €				
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			2 Personen				
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?				
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			18				
Datum / Zeitraum der Durchführung:		Jan.-Dez. 2014		Dauer: (Tage/ Stunden)		1 x wöchentlich, freitags jeweils 3, ab Schuljahr 14/15 2 Stunden	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.							
Die Kinder der Theodor-Heuss-Schule erhielten einmal pro Woche 45 Minuten Unterricht in den Fächern Gitarre, Balalaika und Domra. Sie mussten sich zuvor für ein Instrument entscheiden und bekamen dieses für die Projektdauer unentgeltlich zum Üben ausgeliehen.							
Die Schülerinnen und Schüler wurden in Gruppen freitags in der 3., 4. Und 5. Schulstunde in den Räumen der Schule unterrichtet. Der Unterricht wurde von einem russischen Lehrer (Balalaika und Domra) und einem deutschen Lehrer (Gitarre) erteilt und beinhaltete Lieder und Musik aus verschiedenen Kulturen.							

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

19.12.2014

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anlage 1.17

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Diakonisches Werk e.V. Hilden
Senioren- und Nachbarschaftszentrum - „Diakoniehaus im Süden“
 St. Konrad Allee 76 A, 40723 Hilden

Name des Antragstellers: Pfr'in Sonja Schüller, Vorsitzende des Vereinsvorstandes

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
 Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme:		Integration von russlanddeutschen Mitbürgern ins Gemeinwesen	
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
2000,00	2000,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
2000,00		aus eigenen Mitteln	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		eine Person	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		zwischen 30 und 40 Personen	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	01.01.2014 – 31.12.2014	Dauer: (Tage/ Stunden)	3 Stunden in der Woche zzgl. Aktivitäten an den Wochenenden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<p>Dieses Projekt „Integration von Russlanddeutschen in das Gemeinwesen“ ist konzipiert worden mit dem Ziel eine selbstorganisierte, selbstbewusste und engagierte Gruppe von russlanddeutschen Migranten zu installieren, welche in Kooperation und Gemeinschaft mit den anderen Gruppen aus der Gemeinde arbeitet.</p> <p>In der ersten Phase (2011) wurden interessierte und bekannte russlanddeutsche Mitglieder in der Gemeinde eingeladen sich zu treffen um gemeinsam zu überlegen, welche Wünsche und Bedarfe gibt es in diesem Kulturkreis hier mitten unter uns in Hilden. Es wurde eine russisch sprechende Honorarkraft aus der Gemeinde engagiert um den Erstkontakt mit dieser sehr zurückhaltenden Migrantengruppe aufzunehmen, eine erste Anlaufstelle im Jungbrunnen anzubieten und Ideen zu entwickeln, welche diesen Menschen helfen würde sich für andere zu öffnen, ihren Bedürfnissen entgegenzukommen und die ersten gemeinsamen Aktivitäten zu unternehmen.</p>			

Einmal wöchentlich traf sich diese Gruppe ganz unter sich und führte gemeinsame Aktionen wie z.B. Museumsbesuche, Stadtführung, Filmvortrag, Tanz- oder Grillnachmittag etc. durch.

In der zweiten Phase (2012) war geplant noch mehr Werbung in dem eigenen Kulturkreis zu machen und Interessierte zu gewinnen, welche sich immer noch scheuen sich anzuschließen. Desweiteren sind Gemeinschaftsaktionen mit anderen Gruppen aus der Gemeinde vorgesehen. Dabei sollen nicht nur Senioren/innen zusammenkommen sondern generationsübergreifende, gemeinschaftliche Aktionen stattfinden. Es soll im Jungbrunnen ein Netzwerk entstehen für gemeinsame Geselligkeit, Kennenlernen und gegenseitige Akzeptanz, Spiel, Kreativität, Sport und kultureller Austausch.

Die dritte Phase (2013) diente zur Verselbständigung. Aus den eigenen Kreisen sollten sich Multiplikatoren finden, welche zwischen den einzelnen Gruppen intervenieren und ein gemeinsames „Zusammenspiel“ ermöglicht. Eigenverantwortung soll gefördert werden, sodass die Gruppe nach 2 Jahre Anlaufphase in der Lage ist allein und in Eigeninitiative Aktionen zu planen und durchzuführen und gemeinsam mit den anderen Gruppen aus der Gemeinde zusammenarbeitet.

Die vierte Phase (2014) war zum einen den kulturellen Besuchen von Veranstaltungen gewidmet, Lesungen von großen Literaten wurden in der Gruppe durchgeführt und die Förderung der deutschen Sprache fand auch 1 x im Monat in einem „Crash-Kurs“ statt. Dennoch war immer wieder wichtig sich in einem „geschützten“ Rahmen als Gruppe zu treffen, der russischen Sprache und Kultur auch Raum zu lassen und die Freundschaften, welche sich mittlerweile nach 4 Jahren gebildet haben zu intensivieren.

Im Jahr 2015 möchten wir weiter daran arbeiten diese Gruppe fest in der Gemeinde zu installieren. Dabei ist die russisch-sprechende Honorarkraft von zentraler Bedeutung. Sie ist der Motor und das Herz der Gruppe, der Ansprechpartner bei Problemen (z.B. bei Behördengängen, Ärzten oder persönlichen Angelegenheiten) und der Motivator für die Gruppe Wünsche und Ideen zu äußern und umzusetzen.

Die Fördergelder sind für die Finanzierung der Honorarkraft gedacht. Fehlendes Geld und die Sachkosten werden aus Eigenmitteln bezahlt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) und unterschrieben per Post.

Datum: 16.12.2014

Unterschrift:



Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.18

Phoenix THO Hilden Türkische-Folkloreverein

Name des Antragstellers: Frau Atike Sezek, Frau Ebru Eroglu

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Türkische Tanzgruppe Hilden					
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €		Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?	
500		500,- €		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €			Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €		
500,- €					
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?			1 Person Herr Vedat Esen		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?			Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			Ca. 25 Personen		
Datum / Zeitraum der Durchführung:		Einmal die Woche jeden Montag		Dauer: (Tage/ Stunden) 45 Tage 180 Stunden	
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Wir wurden in diesem Jahr in verschiedenen Städten eingeladen, wo wir unsere Tänze vorführen durften. Wir haben bei Tanzwettbewerben mit gemacht, wie z.B. bei der Deutsch-Türkischen- Olympiade was in München veranstaltet wurde. Auch bei der Musikschule in Hilden beim Sommerfest durften wir unsere Tänze und unsere traditionelle Küche vorstellen. Wir waren in diesem Jahr in München, Kassel, Mannheim, Wiesbaden, Mainz, Aachen, Köln, Siegburg etc. Wir trainieren für Anfänger und Fortgeschrittene für Hochzeiten, Veranstaltungen und vieles mehr.					

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.12.2014 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.19

Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V.

Name des Antragstellers: **Dragica Schröder**

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Zweisprachiges Buch „ MEINE HEIMAT – DEINE HEIMAT “		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
600.- €	600.-€	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
keine		3.000.- €
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Ca. 80 Personen aus Hilden und zahlreiche Menschen in NRW bei Büchervorstellung, an die Schulen und Bibliotheken kostenlos verteilt und in Schulen vorgelesen.
Datum / Zeitraum der Durchführung:	Oktober/Dezember 2014	Dauer: (Tage/ Stunden) Mehrere Tage und Stunden
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Auswahl und Übersetzung – Dragica Schröder, Korrekturlesung – Gottfried Meyer, beide ohne Honorar. Computerbearbeitung, Katalogisierung – Verlag MAJDAN, Kostolac, Serbien, Veröffentlichung: Druckerei - Stojadinovic, Petrovac na Mlavi, Serbien. Innerhalb des Projektes fand eine zweisprachige Lesung im Bürgerhaus statt, in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Hilden wobei ca. 40 Personen anwesend waren, die öffentlich eingeladen wurden, eine Lesung für die eingeladenen Vereine am 06.12. in Cafe Hülsen in Hilden und Lesungen in serbischen Schulen, wie auch im Gen. Konsulat Serbiens in Düsseldorf mit serbischen Kinder aus NRW.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Hilden, 15.12.2014 Unterschrift: _____

Anlage 1.20

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Name des Antragstellers: Astrid Bertram

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Christlich-muslimischer Dialog			
Gewährter Förderbetrag €		Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
150 €		150 €	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0 €		150 €	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		keine	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Ca. 20 Personen pro Veranstaltung	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	2014 (siehe unten)	Dauer: (Tage/ Stunden)	35 Stunden (ohne Vorbereitungszeit der Referenten und administrativen Aufwand)
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Der seit 2006 bestehende christlich-muslimische Dialog wurde im Jahr 2014 fortgeführt. Es fanden die vier folgenden öffentlichen Veranstaltungen statt: 12.03.2014, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche Welche Gemeinsamkeiten hat unser Glaube? Maria / Maryam: Mutter Jesu Sowohl Christen als auch Muslime kennen Maria / Maryam als Mutter Jesu. Wir wollen Bibel und Koran teilen und uns sowohl von christlicher als auch von muslimischer Seite der Mutter Jesu nähern. 04.06.2014, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee Religion und Intoleranz – macht der Dialog Sinn? Gerade die drei großen monotheistischen Schriftreligionen Judentum, Christentum und Islam vertreten absolute Wahrheitsansprüche. Wie gehen wir damit im interreligiösen Dialog um? 10.09.2014, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche Welche Gemeinsamkeiten hat unser Glaube? Leben nach dem Tod			

Sowohl Christen als auch Muslime glauben an ein Leben nach dem Tod. Wir wollen Bibel und Koran teilen und die verschiedenen Jenseitsvorstellungen im Christentum und Islam beleuchten.

19.11.2014, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Religion und Wissenschaft

Wie ist die Beziehung zwischen Religion und Wissenschaft? Sind Religion und Wissenschaft Gegensätze, komplementäre Ansichten, verschiedene Welten, Partner oder nahe Verwandte? Wir wollen das Verhältnis zwischen Religion und Wissenschaft aus christlicher und muslimischer Sicht beleuchten.

Zur Planung und Vorbereitung dieser Veranstaltungen fanden sechs Treffen des aus Christen und Muslimen bestehenden 5 köpfigen Organisationsteams statt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum:18.12.2014

Unterschrift: _____

Anlage 1.21

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):

WID e.V. Verein zur Förderung der Integration von Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

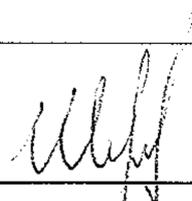
An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Titel der Maßnahme: KiWi - KinderWinterfest			
Gewährter Förderbetrag 540,-€	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? 540,-€	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 290,-		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € 760,44	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		29	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? Ca 150	
Datum / Zeitraum der Durchführung	Sept.-Dez. 2014 Veranstaltung am 20.Dez 2014	Dauer (Tage/ Stunden)	4 Monate Veranstaltungsdauer 6Std.
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.			
<i>KiWi-Veranstaltungen haben am 20. Dezember 2014 in den Räumlichkeiten des Josef-Kremer-Hauses (AWO), Schulstraße 35, 40721 Hilden stattgefunden. Die Veranstaltungen wurden von Migrantenfamilien entworfen und durchgeführt. Aufgrund großer Nachfrage und wegen Platzmangels wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt. Beiden richteten sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Insgesamt haben am KinderWinterfest-2014 (KiWi) ca. 150 Personen teilgenommen.</i>			

Hilden, 25.Dezember 2014


Kateryna Scheremeta
Vorsitzende

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein Hilden e.V.

Anlage 1.22

Name des Antragstellers: Torsten Rekindt

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Vom Schuki zum Schulkind - Nicht mit mir		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
400 Euro	400 Euro	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
0 Euro	0 Euro	
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	0	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	ca. 20	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	Feb. 2015	Dauer: (Tage/ Stunden) 5 Wochen
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Es gab organisatorische und terminliche Probleme bei den Beteiligten. Eine erste Elterninfo hat am 26.11.2014 in den Räumen der KiTa stattgefunden. Der Beginn der Durchführung der Maßnahme ist jetzt auf Februar 2015 terminiert. Nach der Durchführung erfolgt die Rechnungsstellung und der Verwendungsnachweis.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.23

Hildener Allgemeine Turnerschaft

Name des Antragstellers: Claudia Letzbor, i.A. Melanie Hallen

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
500	500	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? €	Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €	
500		
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?	2	
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?	Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	20	
Datum / Zeitraum der Durchführung:	Jahr 2014	Dauer: (Tage/ Stunden) 1 Std./ Woche
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Die Kita Mäusenest hat zwei Gruppen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsvordergrund. Die Kinder kommen dazu häufig aus einkommensschwachen Familien und Familien mit sozial schwachen Hintergründen. Inhalt des Kurses waren:		
<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung und Steigerung der Ausdauerleistungsfähigkeit• Förderung der Motorik• Einüben vielfältiger Bewegungs- und Koordinationsmuster• Erweiterung des Bewegungsrepertoires• Aggressionsabbau• Erweiterung sozialer Kompetenzen• Ziel ist, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Denn nur durch die Freude an der Bewegung, lernen die Kinder. Ein weiteres Ziel ist, die harmonische, individuell ganzheitliche Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit zu fördern.		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V

Name des Antragstellers: Heike Trottenberg

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales und Integration
Herrn Tobias Wobisch
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Email: tobias.wobisch@hilden.de

Anlage 1.24

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2014

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

Titel der Maßnahme: Gymnastik für muslimische Frauen		
Gewährter Förderbetrag €	Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? €	Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben?
660,00	660,00	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € 972,00 € Honorar Thull		Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? €
Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts?		1
Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt?		Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil?
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		51
Datum / Zeitraum der Durchführung:	1.1.-31.12.2014	Dauer: (Tage/ Stunden) 36 x 60 Minuten
Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen.		
<p>Der Kurs „Gymnastik und Fitness für muslimische Frauen“ findet in direkter Nachbarschaft zum städtischen Familienzentrum Traumquelle/Kunterbunt in der Turnhalle der Ferdinand-Lieven Schule, Lortzingstr. statt.</p> <p>In 2014 haben insgesamt 51 Frauen an dem Angebot teilgenommen. Die Teilnehmerinnen arbeiten regelmäßig an einer verbesserten Körperwahrnehmung und verbessern sich in Bezug auf Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft. Das Bewegungsangebot ist ein niedrighschwelliger Einstieg in das Thema Gesundheitsförderung, da es Anlass bietet, über die Bedeutung von Bewegung und Ernährung für körperliche und seelische Gesundheit ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen sensibilisiert für weitere Themen der Gesundheitsförderung – hier ist insbesondere der Umgang mit Stress und Depressionen zu nennen.</p> <p>Die Gruppe heißt auch deutsche Teilnehmerinnen aus der Nachbarschaft willkommen.</p>		

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 17.12.2014

Unterschrift: _____